

Deutschland

Garmisch-Partenkirchen – Bayrische Tradition am Fuß von Deutschlands höchstem Berg

> Johannes Bardong

Das erstklassige Ski- und Wandergebiet am Fuße der Zugspitze zählt zu den beliebtesten Reisezielen in Deutschland. In der Heimat von Richard Strauß werden bayrische Tradition und Brauchtum noch großgeschrieben. Die farbenfrohen Häuserfassaden mit ihrer Lüftlmalerei zeugen davon. Gamsbart, Lederhose und Dirndl gehören zum Alltag der Bewohner – Hausmusik, Alphörner und der weltberühmte Schuhplattler ebenfalls.

Garmisch-Partenkirchen ist das Tor zur Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands mit 2962 Metern und dem höchsten Skigebiet, das an der Grenze zu Österreich liegt. Die Olympischen Winterspiele in den dreißiger Jahren machten den Ort zur Wintersporthochburg. Skitourismus und Sportveranstaltungen wie die Alpine Ski WM 1978 haben eine moderne Wintersportinfrastruktur geschaffen. Seit kurzem steht fest, dass Garmisch 2011 wieder als Austragungsort der Alpinen Ski WM im internationalen Rampenlicht stehen wird. Zu

den alljährlichen Highlights gehört das traditionelle Neujahrsspringen der Vierschanzen-Tournee, ein alpiner Skiweltcuplauf und die bayerischen Meisterschaft im Hornschlittenrennen.

Den Gästen stehen nicht weniger als 110 km Langlaufloipen, 65 km Skiabfahrten 34 Bergbahnen und Lifte, 8,5 km Rodelbahnen, ein riesiges Snowboard Areal und mehrere Skischulen zur Verfügung. Schneesicherheit herrscht von November bis Mai. Aber auch im Sommer hat die Ortschaft einiges zu bieten.

Geschichte und Entstehung

Die Entstehung der beiden ursprünglich getrennten Ortschaften geht auf die Römer zurück. Die erste Blüte erlebte die Ansiedlung im Mittelalter durch die Lage an der Handelsstraße zwischen Augsburg und Venedig. Die Eröffnung der Bahnlinie 1889 bildete den Startschuss für die touristische Nutzung. Viele Fremdenzimmer, Hotels und Kuranlagen entstanden. "Handelt es sich jetzt um Garmisch oder um ▶



Ein Brunnen

نافورة



Der örtliche Pfarrer auf dem Weg zu einer Hochzeit

قس المنطقة في طريقه إلى زفاف



Volkstümliche Traditionen wie der berühmte bayrische Schuhplattler werden vielerorts gepflegt

التراث الشعبي محافظ عليه جيدا كما يبدو من هذه الرقصة البافارية المشهورة

Partenkirchen?" Gerne werden Touristen auf den feinen Unterschied aufmerksam gemacht. Obwohl die Ortsteile schon vor 72 Jahren formal zusammengelegt wurden, ist die Unterscheidung der Ortsteile bei der ansässigen Bevölkerung immer noch enorm wichtig und ein bedeutender Bestandteil des Lokalkolorits.

Traditionelle Trachten und Feste

Neben den Sportveranstaltungen im Winter zählen zahlreiche Veranstaltungen und Volksfeste zu den Attraktionen der Ortschaft. Kulturelle Highlights sind u. a. das Richard-Strauss-Festival im Juni und die Fest- und Heimatwochen im Juli und August. Richard Strauss (1864-1949) war ein berühmter Komponist der Spätromantik, der in Garmisch-Partenkirchen seine Wahlheimat fand.

Nicht nur in den Festwochen oder als Darbietung für Touristen zählen Schuhplattler und Alphörner zum Brauchtum der Ortsansässigen. Sie sind Bestandteil der Identität. Die richtige Tracht gehört dazu: Frauen tragen traditionell ein Dirndl mit roter Schürze, Männer Lederhose, Federhut und oft auch einen Gamsbart. Die traditionelle Kleidung

unterscheidet die meisten Einwohner von den Touristen im Alltag. Bei Volksfesten ist die Tracht ein Muss, verrät sie dem Kenner doch Details über Herkunft und Familienzugehörigkeit.

Als eine der neueren Entwicklungen kommen immer mehr Heiratspaare aus ganz Deutschland in das malerische Städtchen, um ihre Hochzeit zu feiern. Nicht nur für frisch Vermählte bieten sich im Sommer Fahrten in der traditionellen Postkutsche und im Winter Pferdeschlittenfahrten durch das verschneite Tal an.

Lüftlmalerei

Einen ganz besonderen Reiz erhält der Ort durch seine umfangreichen Lüftlmalereien. Die volkstümlich farbenfrohen Darstellungen auf den Häuserfassaden erzählen Geschichten aus dem Bauernleben, geben Hinweise auf das Gewerbe des Hausbesitzers und stellen Schutzheilige oder religiöse Motive dar. Bibelmotive, die man heute noch auf Häusern finden kann, stammen zum Teil noch aus dem 18. Jahrhundert.

Die meist dreidimensionalen Darstellungen werden seit Jahrhunderten in den frischem Putz

gemalt und können nachträglich nicht mehr verändert werden. In der Schmiedstraße findet man seltene Malereien mit Szenen aus dem Alten Testament. Am Gasthaus „Frauendorfer“ in der Ludwigstraße ist eine traditionelle 'Bauernhochzeit' zu bewundern.

Erlebnis Bergwelt

Die Schönheit der Bergwelt und das einzigartige Landschaftspanorama genießt man am besten zu Fuß. Wanderer und Bergsteiger erwarten vor allem im Sommer reizvolle Täler, saubere Seen und Naturschutzgebiete. Bergbahnen und Seilbahnen erleichtern es dem Besucher die spektakuläre Gipfelwelt ohne mühsame Aufstiege zu erkunden.

Gerade im Bezug auf den Schneemangel in deutschen Skigebieten setzt auch die bisher schneesichere Region um Garmisch-Partenkirchen zunehmend auf Wellness- und Wanderangebote. Neben vielfältigen Wandertouren wartet im Naturhochseilgarten Eibsee-Zugspitze ein Parcours in atemberaubender Höhe auf den Kletterer. Die Flugarena Garmisch-Partenkirchen bietet Gleit-, Tandem- oder Thermikflüge über die Gipfelwelt ▶



Panoramablick

منظر بانورامي



Die Zugspitze mit fast 3.000 Metern ist Deutschlands höchster Berg

زوغسبيتز أعلى جبل في ألمانيا

an. Einen Hauch von Abenteuer und Erlebnis vermittelt eine Tour mit dem Schlauchboot oder Wanderkajak auf der Loisach.

Preise und Unterkünfte

Wer nach Garmisch-Partenkirchen kommt oder dort gar ein Ferienhaus sein eigen nennt ist kein Pauschal tourist. Publikum und Preise sind eher gehoben – gerade wenn man ein Zimmer im Hotel Drei Mohren oder im Atlas Posthotel, in dem schon König Ludwig II. gastierte, nimmt, die zu den ersten Hotels am Platz zählen. Mit einem eher rustikalen aber nicht unbedingt preiswerteren Angebot lockt der Gasthof Frauenhofer – bayerische Abende mit Schuhplattlern, Jodlern und Gesangseinlagen inklusive. Wer preiswert unterkommen möchte, findet in den vielen privaten Gästezimmern mit Anschluss an die Lokalbevölkerung eine Alternative. Unschlagbar günstig, zentral gelegen und sehr gut ausgestattet ist das Naturfreundehaus, insbesondere für Familien. Neben Mehrbettzimmern vornehmlich für Wander- und Skigruppen gibt es auch ausreichend komfortable Einzelzimmer, die allerdings oft ausgebucht sind.

Anreise und Umgebung

Die Anreise mit dem Flugzeug ist über München und Innsbruck möglich. Innsbruck



An der Hauptstraße im malerischen Ortskern

الشارع الرئيسي

liegt nur 60 und München 120 Kilometer entfernt. Züge aus beiden Städten erreichen Garmisch-Partenkirchen im Stundentakt, auch mit dem Auto ist man schnell vor Ort. Abstecher und Aufenthalte in die bayrische Hauptstadt oder über die Grenze nach Innsbruck mit seiner gotischen Altstadt sind lohnenswert.

Schloss Neuschwanstein

Neuschwanstein ist das Reiseziel für

internationale Touristen schlechthin. Mit dem Auto sind es nur 60 Kilometer bis zum Schloss Ludwig II. (1845-1886), dem so genannten Märchenkönig. Als Sinnbild der Romantik präsentiert es sich imposant und geheimnisvoll hoch über dem Forggensee und zählt jährlich über 1,3 Mio. Besucher – viele davon aus Japan. ■

Weiterführende Informationen in englisch und deutsch Website <http://www.garmisch-partenkirchen.de/>